

# Datenschutz-Tipps für dich

## Pass auf deine Fotos und Videos auf

Überlege gut, wo du Fotos und Videos veröffentlichst und wem du sie schickst. Denn: Was du heute witzig findest, kann dir nächste Woche schon peinlich sein. Und dann kannst du es vielleicht nicht mehr löschen.



## Prüfe die Einstellungen deiner „smarten“ Geräte

Alle Geräte, die online gehen, haben Einstellungen zum Datenschutz. Achte darauf, dass deine Geräte nur wenige Daten weitergeben. Auch bei deinen Apps kannst du deine Daten so besser schützen.



## Nutze eine Passwortsperre

Schütze die Inhalte deines Handys und anderer digitaler Geräte vor den Blicken anderer mit einer Passwortsperre. Sei clever: Nutze nicht dein Gesicht oder deinen Fingerabdruck, denn damit gibst du sehr persönliche Daten weiter.



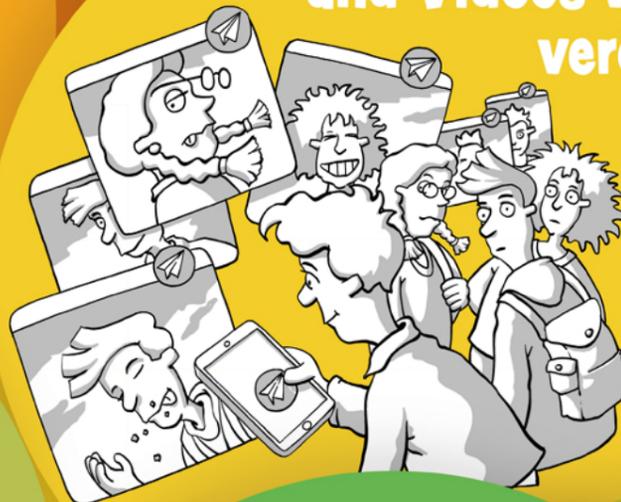
## Achte auf deine Daten

Gib möglichst wenige persönliche Daten preis. Denn: Dein Name, deine Telefonnummer, deine Adresse oder dein Geburtstag gehen fremde Menschen nichts an und haben im Netz nichts zu suchen.



## Frage nach, wenn du Fotos und Videos von anderen veröffentlichst

Fotos und Videos, auf denen andere Menschen zu sehen sind, darfst du nicht einfach veröffentlichen. Dafür gibt es Regeln. Frage die Person vorher, ob sie mit der Veröffentlichung einverstanden ist.



## Sag mal „Nein“ zu Cookies

Viele Internetseiten wollen deine Zustimmung zu Cookies haben, um dich zu durchleuchten und mehr über dich zu erfahren. Lehne Cookies ruhig mal ab, auch wenn es mehr Arbeit macht.



## Noch ein Geheimtipp

Schalt mal dein Handy ab! Gönn dir und deinen Daten eine Pause.

